Endlich wieder auf die Bühne: Oliver Perau beim Autokonzert von Terry Hoax im Mai auf dem Schützenplatz.

Der Rockszene.de-Jahresrückblick 2020 Teil 2

Das waren die Monate April, Mai und Juni

29. Dezember 2020, Von: Redaktion, Foto(s): Lisa Eimermacher (1) / (2.-6. siehe Gal)

Lockdown bis in den Mai hinein, doch die Musikszene blieb sehr aktiv. Besonders in Hannover. Es wurde gestreamt was das Zeug hielt. Es gab im Netz Konzerte, Online-TV-Formate, dezentral organisierte Jam-Sessions. In Köln wurden Mitte April die ersten Autokino-Konzerte organisiert und auf Hannovers Schützenplatz ging es im Mai los mit einer Reihe von so genannten Autokonzerten. Obendrauf unterstützten einige Einzelkünstlerinnen, Einzelkünstler und Bands mit besonderen Benefiz-Aktionen diejenigen, die unter den Folgen des Lockdowns besonders zu leiden hatten und immer noch haben oder übermäßigen Arbeitsbelastungen ausgesetzt waren und sind.

April 2020

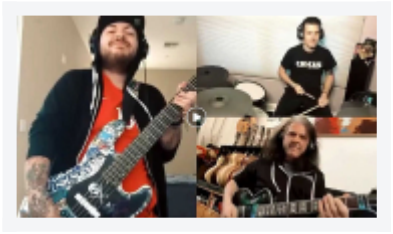
Hilfe für die Menschen, die hinter den Kulissen des internationalen Rock´n´Roll-Live-Zirkus arbeiten und aktuell keinerlei Einnahmen haben, wie Ton-und Lichttechniker, Tour-und Produktionsleiter, Bühnenbauer, Backliner oder andere am Konzert-und Tourgeschehen Beteiligte, darunter viele Solo-Selbstständige, soll der weltweit greifende Hilfsfond „Crew Nation“ bringen, der in den USA ins Leben gerufen wird. Live Nation als Riese der Konzertbranche will 10 Millionen US-Dollar einzahlen. Der CEO, Michael Rapino will privat 250.000 US-Dollar beisteuern.

Max Raabe und sein Palastorchester und der Rapper Samy Deluxe reagieren mit ihrem kreativen Umfeld auf die aktuelle Situation und remixten den Song „Der perfekte Moment…wird heut verpennt“ Daraus wird dann der Titel „Ich bleib zu Haus“. Raabe hatte den Song im Frühjahr im

 © Rockszene.de 2024

Rahmen eines MTV unplugged Konzerts gespielt. Samy Deluxe war seinerzeit als featured artist mit dabei.

Fotostrecke (5 Bilder, Foto(s): Lisa Eimermacher (1) / (2.-6. siehe Gal))



Am 3. April hätten Madsen und Nada Surf in der Swiss Life Hall in Hannover spielen sollen, präsentiert von unter anderem Rockszene.de. Dieses Konzert kann ebenfalls nicht stattfinden. Im Vorfeld führen wir am 9. März mit Madsen-Drummer Sascha ein Interview. Die Entwicklungen des Infektionsgeschehens und dessen Folgen sind zu diesem Zeitpunkt noch nicht abzusehen. Wir sprechen über Spaß, Haltung, Ängste und gute Gefühle. Zum Interview geht es hier entlang

Die Internet-und Video-Konferenz-Technik macht es möglich: Bei einem Zoom-Jam covern Musiker von Testament, Anthrax und Suicidal Tendencies das Rush-Instrumental „YYZ“.

Am 17. und 18. April spielen Brings zwei Autokino-Konzerte in ihrer Heimatstadt Köln. Es dürften die ersten dieser Art in Deutschland gewesen sein. Für 250 Fahrzeuge ist Platz. Die Band spielt auf einer separaten Bühne, die Bildübertragung läuft über die Kinoleinwand, der Ton wird per UKW-Sender direkt in die Autoradios eingespeist. Die Erlöse des ersten Konzerts spenden Brings an die Pflegekräfte der Uni-Klinik in Köln. Das Konzept von Autokino-oder Autokonzerten findet in ähnlicher Form in den kommenden Wochen und Monaten auch in anderen Städten Deutschlands Anklang.

Teile der hannoverschen Musikszene gehen ins Netz. In Kooperation mit UNESCO City Of Music startet das MusikZentrum am Ostermontag die Reihe „Local Players In Concert“. Aus dem Tonstudio werden kleine Konzerte gestreamt, auch um Künstlerinnen und Künstler finanziell zu unterstützen. Später gibt es noch eine zweite Staffel in deren Verlauf auch Fullband-Shows aus der Halle gestreamt werden. Auch das Kulturzentrum Faust geht per Stream online. Karfreitag gibt es die erste Ausgabe von „Faust TV“ mit Gesprächen und Live-Musik. Die 60er-Jahre-Halle wird zu einem TV-Studio umfunktioniert.

Das bereits im März gestartete Musik-Streaming-Format live2home.de zieht in ein großes, modernes

 © Rockszene.de 2024

Produktionsstudio nach Hemmingen. In diesem Umfeld treten auch High Fidelity auf und finden dort neue Unterstützer. Live2home zieht einen Online-Musikwettbewerb auf. Wir führen mit Initiator und Eventmanager Torsten Block ein Interview (das findet man hier). Und auch High-Fidelity-Sänger und –Gitarrist Tom Wisniewski treffen wir zum Gespräch (Dieses Interview findet man hier)

Wohnraumhelden-Musiker Fabian Schulz und das hannoversche Label Magic Mile Music veröffentlichen den Song „Wahre Helden“ und würdigen damit Menschen, die sich mit ihrer Arbeit für das Gemeinwohl einsetzen, verbunden mit einem Dankeschön. Dazu gibt es ein Video in Handy-Ästhetik. Mehr als 30 Musikerinnen und Musiker, darunter einige aus der Musikszene Hannovers beteiligen sich mit Gesangs-und Instrumental-Parts.

Am 15. April beschließen die Bundeskanzlerin und die Regierungschefs der Länder ein Verbot von Großveranstaltungen bis mindestens zum 31. August. Damit ist nun klar, was einige schon befürchtet hatten: Die Sommer-Festival-Saison 2020 fällt aus.

Mai 2020

Die Alternative-Rock-Band Cadet Carter bringt am 8. Mai ihr neues Album „Perceptions“ heraus. Deren Sänger Nick Sauter steuert unter dem Titel „Erwartungen sind eine Bitch“ einen Gastartikel für die Rockszene.de-Rubrik „Menschen und Hintergründe“ bei (Diesen Artikel kann man hier lesen).

Einen weiteren Gastartikel liefert die hannoversche Musikerin und Inhaberin der Gesangsschule „Vocalcoach Hannover“ Christine Zienc-Tomczak. In ihrem Text zu „Leider können wir keine Gage zahlen“, setzt sie sich mit dem Wert von Musik und Musikauftritten auseinander (Zu diesem Gastbeitrag geht es hier entlang)

Neuer Song und neuer Mann an der Gitarre: Ignore The Sign stellen mit „Content Generator“ einen neuen Song und mit Björn Diewald einen neuen Gitarristen vor. Der Plattenladen Rockers Records startet eine Rock´n´Roll-Tombola. Die Erlöse sollen und werden den Clubs Béi Chéz Heinz, der Faust, dem Café Glocksee und dem LUX zugutekommen.

Es wird gehupt und gelichthupt: Auf dem Schützenplatz in Hannover starten die Autokonzerte. Zahlreiche deutschlandweit populäre Bands und Solo-Acts werden den Sommer über hier auf einer großen Open-Air-Bühne auftreten. Das Publikum verfolgt die Shows im PKW. Eines der ersten Konzerte spielt die hannoversche Rockband Terry Hoax. Auch wir sind zwecks Berichterstattung vor Ort. „Tanzen im Sitzen“ lautet die Headline unseres Artikels, den man hier nachlesen kann.

Der vielseitige hannoversche Schlagzeuger und Schlagzeuglehrer Micha Fromm nimmt sich Zeit für ein ausführliches Interview. Das findet man hier.

Neues kann man bei uns unter anderem auch von Eisbrecher, Pearl Jam, Sparks, Haken, Asaf Avidan, Biffy Clyro, Rosy Vista, Ray Wilson, Die Postpunk und Transmitter lesen.

Juni 2020

 © Rockszene.de 2024

Die Pandemie-Lage entspannt sich ein wenig und es macht sich das trügerische Gefühl breit, das Thema sei –abgesehen von den fehlenden Großkonzerten und Festivals – fast so gut wie durch. Die Organisatoren der Eilenriede Blues Session sagen eine Open-Air-Session im Biergarten des Clubhauses 06 in der Eilenriede an. Mit Abstand und an Tischen sitzenden Besuchern. Die Chill Out Bluesband eröffnet die Biergarten-Session.

Auch am 21. Juni, dem Termin der Fête de la Musique gibt es Live-Musik im kleinen Rahmen. Auf dem Parkplatz-Hof vor dem MusikZentrum etwa, wo vor knapp 70 sitzenden Besuchern Bands wie Ottolien und Source Of Rage spielen. Ohne Gastronomie und mit strengem Hygienekonzept, das unter anderem den kompletten Austausch des Publikums nach jedem Bandauftritt vorsieht. Aber immerhin: Es geht ein bisschen was. „Die Fete mal anders“ ist das Motto.

Während in der Fußball-Bundesliga der Ball wieder rollt – wenn auch ohne Publikum – musste die Handball-Bundesliga abgebrochen werden. Die Band Joan Randall aus Hannover unterstützt mit ihrem Song „Für die Ewigkeit, für die Recken“ den TSV Hannover Burgdorf. Bei den Autokonzerten auf dem Schützenplatz spielen Passepartout support für den Hamburger Rapper Samy Deluxe, Anfang Juli haben sich The Esprits als support für einen erneuten Gig von Terry Hoax angekündigt.

Großes Studioprojekt in der Region Hannover: The Hirsch Effekt und Hagelslag spielen mit 25 Musikerinnen und Musikern „Kollaps“, den Titeltrack“ des aktuellen The-Hirsch-Effekt-Albums neu ein. Insgesamt sind 36 Leute beteiligt. Videopremiere: Die aus dem Ambergau, südlich von Hildesheim, stammende Rockband Dustpipe hat sich für ihr allererstes Musikvideo 33 Jahre Zeit gelassen. 1987 gegründet und viele Hundert Konzerte und einige CD-Veröffentlichungen später, ist es schließlich der 12. Juni 2020 um 19 Uhr, als das Video zum Dustpipe-Song „Der Sonne entgegen“ erscheint.

Rekordversuch: Jim Ward von der Band Sparta will mit drei Streaming-Konzerten im Verlauf seiner „11 Hour World Tour“ möglichst viele Zeitzonen auf der Erde abdecken und damit natürlich viele Menschen erreichen.

Die Hannoveraner Ich Kann Fliegen ziehen ohne große Vorankündigung ihre 3-Song-EP „Lange nichts gehört“ wie ein Zauberer ein Kaninchen aus dem Hut. Die erste Veröffentlichung der Emo-Pop-Rock-Band seit dem Album „Alles flimmert“ im Jahr 2015. Die Rockband Queen wird in Großbritannien mit einer umfangreichen Briefmarkenserie geehrt. Auf den Marken abgebildet sind alle Album-Cover, außerdem sind Live-Porträts der Musiker auf den Postwertzeichen verewigt.

Großes Open-Air Live-Rock-Programm in Isernhagen: Die Blues-Garage gibt für den Monat Juli ein Programm mit zahlreichen Bandauftritten bekannt. Die Shows sollen open-air vor dem Motel California stattfinden. Das funktioniert offensichtlich ausgezeichnet. Sitzendes Publikum, Abstand, teils an den Seiten offenes Zelt, kleine Bühne, anständige P.A. und Licht. So können hier bis in den Oktober hinein Konzerte stattfinden. Für die ersten Wochen sind Bands wie Rockkantine, Engerling Blues Band, die Springsteen-Coverband Bosstime, Henrik Freischlader & Band und Stoppok angekündigt.

„Van-over Hannover“: Jens Klostermann von der Subkultur in der Nordstadt reist einem schwarzen Van durch Hannover. An Bord befindet sich unter anderem eine DJ-Anlage. Das Motto: „Wenn Gäste

 © Rockszene.de 2024

nicht in den Club kommen dürfen, kommt der Club zu seinen Gästen.“ Dort wo es geht, gibt es rund um die Van-Stellplätze Musikunterhaltung und Interviews mit Musikern und Kulturschaffenden, darunter Daniel Schulz und Ferdy Doernberg.

Die Band Juke Joint Bastards aus Hannover waren vor dem Virus-Break ganz gut in Fahrt gekommen. Deren Sänger und Gitarrist René Wermke ist in der Szene als ausgezeichneter Blues-Harp-Spieler bekannt und einer der wenigen Dozenten für das Instrument, darunter mit einigen Spezial-Kursen bei der PPC Music Academy aktiv. Wir hatten die Gelegenheit zu einem Interview.

Was kann man noch in den kommenden Wochen und Monaten in welcher Form an Open-Air-Konzerten mit begrenzter Besucherkapazität von ein paar Hundert Leuten auf die Beine stellen? Diese Frage stellen sich einige, darunter auch das Grand Hotel van Cleef und seine Acts Thees Uhlmann und Fortuna Ehrenfeld. Es werden Konzepte für kleine, spezielle Freiluftourneen ersonnen.

Thees Uhlmann will in kleiner Bandbesetzung auf Reise gehen. Mit seinem „Danke für die Angst Trio“ will er ein zweistündiges Programm mit Geschichten und Musik präsentieren. Der Titel: „Songs & Stories“. Im August werden sowohl Thees Uhlmann, als auch Fortuna Ehrenfeld im Biergarten von Hannover 78 im Sportpark auftreten. Ich Kann Fliegen dort dann übrigens auch, nur das weiß Ende Juni noch niemand.

Anders als gewohnt, werden Konzerte in diesem Sommer mehr oder weniger spontan mit einem Vorlauf von nur wenigen Wochen geplant und umgesetzt. Und das funktioniert gut.

Links:

-

Ähnliche Artikel auf Rockszene.de:

Einen ruhigen Rutsch und guten Start!(31.12.2020)
Der Rockszene.de-Jahresrückblick 2020 Teil 4(31.12.2020)
Der Rockszene.de-Jahresrückblick 2020 Teil 3(30.12.2020)
Wir wünschen ruhige und schöne Weihnachten(24.12.2020)
Der Rockszene.de-Jahresrückblick 2020 Teil 1(28.12.2020)

© Copyright:
Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.
Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im Impressum